

# Die Problematik der Verdeckungsabsicht im Mordtatbestand

Eine Untersuchung  
insbesondere aus historischer und  
rechtsvergleichender Sicht

Von

Dietmar Weiß



Duncker & Humblot · Berlin

# Inhaltsverzeichnis

<b>Einführung in die Problematik</b>	<b>1</b>
--------------------------------------	----------

## *Teil I*

### **Ausländische Strafrechte**

A. Gang der Untersuchung	5
B. Die kontinental-europäischen Strafgesetze	10
I. Frankreich	10
1. Der Code Pénal von 1791	10
2. Die Tötung im Zusammenhang mit einem anderen Verbrechen	12
3. Der Code Pénal von 1810/1811	14
4. Die Novelle von 1832	15
II. Italien	17
1. Die italienischen Partikularstaaten	17
2. Das Strafrecht nach der Staatsgründung	19
III. Schweiz	22
1. Vorgeschichte	22
2. Die schweizerischen Partikulargesetzbücher	23
a) Waadt	23
b) Graubünden	24
c) Neuenburg	26
d) Wallis	27
e) Luzern	28
f) Freiburg	28
g) Tessin	29
h) Genf	31
i) Appenzell-Außerrhodon	32
j) St. Gallen	34
3. Die Entwürfe zu einem Bundesstrafgesetzbuch	34
a) Der Vorentwurf von 1893/94	34
b) Der weitere Reformverlauf	39
IV. Österreich	44

1. Das Strafgesetz von 1852 . . . . .	44
2. Der Entwurf von 1867 . . . . .	45
3. Der Regierungsentwurf von 1874 . . . . .	49
4. Der weitere Reformverlauf . . . . .	52
V. Ungarn . . . . .	55
VI. Niederlande . . . . .	56
VII. Portugal . . . . .	59
VIII. Bulgarien . . . . .	61
IX. Norwegen . . . . .	63
X. Früheres Serbien . . . . .	65
XI. Frühere Tschechoslowakei . . . . .	67
XII. Früheres Sowjetrußland . . . . .	68
XIII. Rumänien . . . . .	71
XIV. Früheres Jugoslawien . . . . .	73
XV. Frühere DDR . . . . .	76
C. Die vom Code Pénal beeinflussten Strafgesetze außerhalb Europas . . . . .	78
I. Lateinamerika . . . . .	78
1. Argentinien . . . . .	78
2. Kuba . . . . .	80
3. Brasilien . . . . .	83
II. Asien . . . . .	86
1. Türkei . . . . .	86
a) Das Strafgesetzbuch von 1858 . . . . .	86
b) Die Novelle von 1911 . . . . .	87
c) Das Strafgesetzbuch von 1926 . . . . .	89
2. Japan . . . . .	90
3. China . . . . .	92
D. Der angelsächsische Rechtskreis . . . . .	93
I. Das gemeine Strafrecht . . . . .	93
II. Geschriebenes Recht . . . . .	96
1. Großbritannien . . . . .	96
2. New York . . . . .	100
3. Louisiana . . . . .	102
4. Entwurf eines Musterstrafgesetzbuches für die USA . . . . .	104

5. Australien . . . . .	107
a) Neusüdwaless . . . . .	107
b) Queensland . . . . .	108
E. Zusammenfassung . . . . .	109

## *Teil II*

### **Die Geschichte der Vereitelungstötung und der Verdeckungstötung im deutschen Strafrecht**

A. Die Regelung der Vereitelungstötung in den deutschen Strafgesetzbüchern bis 1941 . . . . .	118
I. Das Allgemeine Landrecht für die Preußischen Staaten von 1794 . . . . .	119
II. Das Strafgesetzbuch für das Königreich Württemberg von 1839 . . . . .	120
1. Die Entstehungsgeschichte des Art. 245 WürtStGB . . . . .	120
2. Die Vereitelungstötung nach Art. 245 WürtStGB . . . . .	128
III. Das preußische Strafgesetzbuch von 1851 . . . . .	136
1. Die Vereitelungstötung nach § 178 PreußStGB . . . . .	136
2. Die Entstehungsgeschichte des § 178 PreußStGB . . . . .	139
IV. Das Strafgesetzbuch für den Norddeutschen Bund von 1870 . . . . .	143
V. Andere deutsche Partikularstrafgesetzbücher . . . . .	147
B. Die Unterscheidung von Mord und Totschlag vor der Novelle von 1941 . . . . .	147
I. Die historische Entwicklung der Mordmerkmale Überlegung und Vorbedacht . . . . .	148
1. Das germanische Recht . . . . .	149
2. Das römische Recht . . . . .	151
3. Das italienische Recht im Mittelalter . . . . .	153
4. Ursachen für die Einführung der Kriterien Überlegung und Vorbedacht . . . . .	155
5. Die Aufnahme der Überlegung in das deutsche Recht . . . . .	157
a) Das Mittelalter . . . . .	158
b) Die Neuzeit . . . . .	165
II. Die Überlegung in der Rechtsprechung des RG . . . . .	174
C. Die Reform des § 211 StGB während der nationalsozialistischen Zeit . . . . .	180
I. Der Gang des Gesetzgebungsverfahrens . . . . .	180
II. Zusammenfassung . . . . .	196

*Teil III***Die Verdeckungstötung nach § 211 Abs. 2 StGB**

A. Die Verfassungsmäßigkeit der Verdeckungsabsicht . . . . .	199
B. Die Verdeckungsabsicht und ähnliche Tatbestandsmerkmale als Unterscheidungskriterien für Mord und Totschlag . . . . .	203
C. Die einzelnen Tatbestandselemente der Verdeckungsabsicht . . . . .	216
I. Die andere Straftat . . . . .	216
II. Das Tatopfer . . . . .	222
III. Der Begriff des Verdeckens . . . . .	224
IV. Das Konkurrenzverhältnis von Vortat und Verdeckungstötung . . . . .	228
V. Die Verdeckungstötung durch Unterlassen . . . . .	236
VI. Die Berücksichtigung seelischer Ausnahmestände . . . . .	241
VII. Verdeckungsabsicht und sonstige Tatmotive . . . . .	243
VIII. Der Tötungsvorsatz bei der Verdeckungsabsicht . . . . .	244
IX. Verdeckungsabsicht und sonstige Mordqualifikationsmerkmale . . . . .	246
D. Interpretationsversuche zur Beschränkung der Verdeckungsabsicht . . . . .	248
I. Die besondere Verwerflichkeit der Tat oder der Gesinnung des Täters . . . . .	250
II. Das Merkmal der besonderen Verwerflichkeit in der Rechtsprechung des BGH . . . . .	256
III. Die vom Täter vorausgeplante Tötung . . . . .	262
1. Die Auffassung der Literatur . . . . .	262
2. Der Standpunkt der Rechtsprechung vor BGHSt 27, 346 . . . . .	264
3. Die Wende mit BGHSt 27, 346 . . . . .	267
4. Die von BGHSt 27, 346 aufgestellten einschränkenden Voraussetzungen . . . . .	270
a) Die Überlegung . . . . .	270
b) Körperverletzung als Vortat . . . . .	271
c) Die "Doppelspontaneität" . . . . .	274
d) Keine "zeitliche Zäsur" zwischen Vortat und Verdeckungstötung . . . . .	275
e) Zusammenfassende Bewertung von BGHSt 27, 346 . . . . .	276
5. Die Reaktion der anderen Strafsenate des BGH . . . . .	277
6. Die erneute Wende in der Rechtsprechung des 2. Senats . . . . .	291

<b>Inhaltsverzeichnis</b>	<b>XIII</b>
E. Lösungsansätze . . . . .	305
I. Die Rechtsprechung . . . . .	306
II. Der Gesetzgeber . . . . .	313
III. Schluß . . . . .	316
<b>Schrifttumsverzeichnis</b>	<b>318</b>
<b>Ausländische Gesetzestexte und ihre Übersetzungen</b>	<b>328</b>
<b>Ausländische Gesetzesmaterialien</b>	<b>332</b>
<b>Namen- und Sachwortregister</b>	<b>333</b>